

HNA 10.03.2010

Hausaufgabenbetreuung: Vellmarer Aktionsbüro will sein Angebot ausweiten

Entlastung für die Eltern

Vellmar. Vor gut zwei Jahren rief das Team des Vellmarer Aktionsbüros eine Hausaufgabenbetreuung für Schüler an zwei Vellmarer Grundschulen ins Leben. „Ein Angebot, das von Kindern und Eltern gleichermaßen gern in Anspruch genommen wird“, erklärt Ingrid Franke. Vor allem Alleinerziehende, Berufstätige und Kinder mit Migrationshintergrund seien die Nutznießer des Angebotes, bei dem ausschließlich Ehrenamtliche mitarbeiten.



Hilfestellung: In einem Klassenraum der Grundschule Obervellmar erledigt die neunjährige Fatma zweimal wöchentlich, mit Unterstützung von Helmar Kley aus Immenhausen, ihre Hausaufgaben. Im Hintergrund hilft Sigrid Gottmann einer Schülerin. Foto: Brandau

An der Grundschule Obervellmar sind derzeit fünf Frauen und drei Männer in der Hausaufgabenbetreuung tätig. Zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, kommen die ehrenamtlichen Helfer von 15 bis 16.30 Uhr in die Grundschule, um dort die Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen.

Einer der Seniorenbetreuer ist Helmar Kley aus Immenhausen. „Es ist eine tolle Erfahrung für mich, wenn ich spüre, dass ich gebraucht werde und den Kindern helfen kann“, erklärt der 65-jährige ehemalige kaufmännische Angestellte. Gern ist auch der ehemalige Diplom-Volkswirt Gerhard Borowski aus Vellmar dabei. Seine Arbeit versteht er auch als ein Stück Lebenshilfe für die Schüler. Schließlich entwickle sich im Lauf der Zeit zwischen Kindern und Betreuern ein besonderes Vertrauensverhältnis.

„Durch die Aufgabe der Berufstätigkeit ergebe sich für Senioren mehr Freizeit“, meint Betreuerin Sigrid Gottmann. Diese Zeit sinnvoll zu nutzen, sei auch ein Anliegen der Hausaufgabenbetreuer, denen das Wohl der Kinder am Herzen liege. Aber auch den Senioren gebe es das Gefühl, gebraucht zu werden, erklärt die 53-Jährige, die sich seit November 2007 an der Grundschule Obervellmar engagiert. „Eine Tätigkeit, die mir sehr viel Freude bereitet und die ich auch gern mache.“

Und wie findet es die neunjährige Fatma, die regelmäßig zur Hausaufgabenbetreuung kommt? „Einfach klasse“, lautet ihre Antwort ebenso so kurz wie präzise.

Demnächst soll die Hausaufgabenbetreuung auch auf die Grundschule Frommershausen ausgeweitet werden. Dazu sucht das Team des Vellmarer Aktionsbüros noch Ehrenamtliche, die Interesse am Umgang mit Kindern haben. Eine besondere Qualifikation sei nicht erforderlich, sagt Ingrid Franke. „Die Kinder erhalten auf Empfehlung der Schule eine Hausaufgabenbetreuung, keine Nachhilfe.“

Kontakt: Interessenten können sich beim Aktionsbüro Vellmar im Vellmarer Rathaus, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0561/ 82 92-172 melden.

Von Werner Brandau